Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Zoologische Abtheilung.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Zoologische Abtheilung.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Einleitung.

Seit dem Bestande des böhmischen Museums wurde daselbst die Kenntniss der einheimischen Thierwelt gefördert theils durch Anlegung von Sammlungen, theils durch monographische Bearbeitung einzelner Thierclassen.

So lieferten die Sammlungen des Museums das Material zu der Monographie der böhmischen Fische [1]), Amphibien [2]), Fledermäuse [3]) und Spinnen [4]).

Im Jahre 1859 legte der Museumsassistent F. Prach einen Zettelkatalog für sämmtliche böhmische Insekten an, notirte in denselben alles bisher bekannte und begann neue Erfahrungen einzutragen, als ihn leider der Tod im bestem Alter dahinraffte.

Die Gründung des Comités zur naturhistorischen Durchforschung Böhmens gab dieser Richtung einen neuen Impuls und es wurde der zoologischen Section dieses Comités die specielle Aufgabe zugewiesen eine planmässige Bearbeitung der Fauna Böhmens in Angriff zu nehmen.

Dem Gefertigten wurde die Leitung dieser Section anvertraut; er trachtete zuerst von geübten Sammlern ein reiches Material einsammeln und dieses in einzelnen Partien von Fachmännern bearbeiten zu lassen, auf dass die gewonnenen Resultate mit allen bisher über diese Zweige der einheimischen Fauna bekannten Daten vereinigt die Grundlage zu speciellen Monographien bilden möchten.

---

[1]) Živa 1859. České ryby od Dr. Ant. Friče.
Lotos 1859. Kritisches Verzeichniss der Fische Böhmens.
[2]) Živa 1861. Plazové a obojživelníci země české. Sepsal F. K. Prach.
[3]) Živa 1858. Netopýr od A. Friče.
[4]) Monographie der Thomisiden der Gegend von Prag. Von F. K. Prach. Zool. botan. Verein 1865.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Auf diese Art kamen drei Arbeiten zu Stande, welche hiemit zur nachsichtigen Beurtheilung der Fachmänner vorgelegt werden, da sie nicht als vollkommen abgeschlossene Arbeiten anzusehen sind, sondern nur einen Anhaltspunkt für weitere Forschungen liefern sollen.

Die erste Arbeit ist *ein Verzeichniss der Käfer Böhmens*, das Herr Em. Lokaj auf Grundlage des vom verstorbenen Assistenten Prach angelegten Zettelkataloges zusammenstellte, seine mehr als fünfzehnjährigen Erfahrungen in dasselbe niederlegte und es mit allem bisher bekanntgewordenem vervollständigte.

Im Auftrage der Section unternahm Herr Lokaj mehrere Excursionen, theils um selbst zu sammeln, theils um wichtige Localsammlungen zu studieren.

So bereiste er im Jahre 1864 die Gegenden von Teplitz, Tetschen, Dittersbach und Rainwiese, auf welchem letzteren Orte er Gelegenheit hatte, die ausgezeichnete Käfersammlung des H. Oberförsters Schönbach durchzumustern; desgleichen besuchte er noch die Gegend von Reichenberg, Gablonz und Böhmisch-Kamnitz.

Im Jahre 1865 machte Herr Lokaj Excursionen in der Umgegend von Jičín, Turnau, Gros-Skal, Klein-Skal, Eisenbrod, Tannwald, Klein-Iser, Antoniwald, Wiesenthal, Schwarzbrunn.

Im Jahre 1866, wo wegen der Kriegsereignisse keine grösseren Bereisungen unternommen werden konnten, wurden bloss einige Ausflüge nach Pürglitz, Štěchovic, Závist und Brandeis an der Elbe untergenommen.

Ausserdem erhielt Herr Lokaj auch die sämmtlichen von den anderen Sectionsmitgliedern und dem Gefertigten gesammelten Coleopteren zur Revision. Das Resultat ist das Verzeichniss von 2867 Arten, über dessen Zusammenstellung der Verfasser selbst näheres mittheilt.

Die zweite Arbeit ist eine *Monographie der böhmischen Land- und Süsswassermollusken* vom Museumsassistenten Herrn Alfred Slavík, der sich seit dem Beginn der Arbeiten der Section derselben als freiwilliger Mitarbeiter anschloss.

Derselbe sammelte im Jahre 1864 in der Gegend von Teplitz, Tetschen, Bensen, Böhmisch-Kamnitz, Schönlinde, Dittersbach, Herrnskretschen, Königswald, Tissa, Aussig, Priesen (a d. Elbe).

Im Jahre 1865 unternahm er Excursionen in der Umgebung von Jungbunzlau, Sobotka, Turnau, Reichenberg, Liebenau, B.-Aicha, Damba, Weisswasser, Mšeno, Melník, Leitmeritz, Auscha, Böhmisch-Leipa, Bilin und Laun.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Im Frühjahre 1866 untersuchte er die Gegend von Kej, Bechovic, Onval, Tonšen und Brandeis an der Elbe, wo besonders die alten Flussbette eine reiche Ausbeute boten.

Im Jahre 1867 untersuchte er die Gegend von Melnik, Liblic, Byšic, Košatek, um das Verhältniss der dort lebenden Arten zu denen in den dortigen Torflagen vorkommenden zu eruiren.

Auch erhielt er in diesem Jahre ein reiches Material, das der Gefertigte in der Gegend von Brandeis an der Adler und bei Böhm.-Trübau sammelte und viele intressante Arten vom H. Šeda aus dem Böhmerwalde.

Die grossen Schwierigkeiten, mit denen das Bestimmen der Mollusken selbst für denjenigen verbunden ist, der zahlreiche literärische Mittel bei der Hand hat und eine schon bestimmte Sammlung vergleichen kann, machten das Bedürfniss einer neuen bildlichen Darstellung der einheimischen Arten fühlbar, da ohne dieses Hilfsmittel das Studium der Mollusken bei uns kaum eine grössere Verbreitung erlangen dürfte.

Die Werke von Rossmässler, Pfeifer, Moquin-Tandon und anderen sind so kostspielig und enthalten ausser dem das für den speciell böhmischen Forscher nöthige Material so zerstreut unter der Menge europäischer und fremder Arten, dass es dem Anfänger nur mit grosser Mühe gelingen dürfte sich in den genannten Werken zurechtzufinden, die übrigens noch die Kenntniss der französischen und lateinischen Sprache voranssetzen.

Aus diesen Gründen entschloss man sich die sämmtlichen einheimischen Arten in lithographischem Farbendruck darzustellen.

Die dritte Arbeit ist *ein Verzeichniss der Spinnen des nördlichen Böhmens* vom Herrn Em. Barta, Lehrer an der Communal-Realschule zu Leitomischel.

Der Verfasser betheiligte sich an den Excursionen der Section im Jahre 1864 in denselben Gegenden wie die früher genannten zwei Herren Mitarbeiter.

Im Jahre 1865 untersuchte er im Monate Mai das Iserthal von Benatek aus über Zámost, Jungbunzlau, Josephsthal und Münchengrätz, sodann die Gegend von Turnau, Gross-Skal und Sobotka.

Im Monate Mai machte Herr Bárta mehrere Excursionen von Leitmeritz aus längs der Elbeufer nach Aussig hin und längs der Egerufer nach Laun und über Bilin nach dem Mileschauer Berg.

Die schwierige Bestimmung der Arachniden, bei der jede Art und fast jedes Individuum mikroskopisch auf die Beschaffenheit der Augen und Fussklauen

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

untersucht werden muss, beschäftigte Herrn Bárta über zwei Jahre und derselbe erwarb sich dadurch ein grosses Verdienst um die böhmische Fauna, dass er die von Prach begonnenen Studien über die böhmischen Spinnen fortsetzte und zu einem vorläufigen Abschluss brachte.

Der Gefertigte übergiebt diese ersten Erfolge der Section für Zoologie der Oeffentlichkeit in der Hoffnung, dass dieselben eine wohlwollende Aufnahme finden, und anregend wirken mögen auf die Pflege der einheimischen Naturgeschichte.

Dr. Ant. Fritsch,
Vorstand der zoologischen Section.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv f. naturwissenschaftliche Landesdurchforschung von Böhmen

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Fritsch Anton

Artikel/Article: Zoologische Abtheilung. I-V. I-V